

MEDIENINFORMATION

NEVEON: Greiner bündelt Kräfte im Bereich der Schaumstoffproduktion

Wettbewerbsvorteil durch Zusammenschluss: Die sechs Geschäftsbereiche der Greiner Foam Sparte gehen in einer gemeinsamen Dachmarke auf. Ziel der strategischen Zusammenführung ist es, als Allrounder in der Schaumstoffproduktion das gesamte Sortiment aus einer Hand anbieten zu können und zum Markt- und Technologieführer aufzusteigen.

Kremsmünster, 1. Februar 2021. Kräfte bündeln heißt es derzeit im Bereich der Schaumstoffproduktion bei Greiner. Gab es bisher sechs einzelne Geschäftsbereiche, die jeweils unterschiedliche Produktgruppen bedienten – Eurofoam, aerospace, Multifoam, Perfoam, PURTEC und Unifoam – wird man künftig mit einem gemeinsamen Auftritt einen kraftvollen Akzent am Markt setzen. Mit NEVEON entsteht ein Allrounder im Bereich der Schaumstoffproduktion, der sich an den Lebensgewohnheiten der Kunden orientiert, wichtige Synergien nutzt und einen Schwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit setzt.

In den vergangenen Monaten wurde das Business der bisherigen Greiner Foam Sparte in die drei Geschäftsbereiche „Living & Care“, „Mobility“ und „Specialties“ gegliedert. Oliver Bruns, Spartenleiter von NEVEON lenkt die Schaumstoffgruppe damit in neue Bahnen: „Mit diesem wichtigen Schritt kann NEVEON von der Schaumstoffproduktion über die Entwicklung bis hin zur Umsetzung von Schaumstofflösungen nahezu alles anbieten, was aus dem Werkstoff gefertigt ist. Das ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil.“

Axel Kühner, Vorstandsvorsitzender der Greiner AG, pflichtet ihm bei: „Der Schritt hin zu einer integrierten Schaumstoffgruppe ist richtig und wichtig, um in dieser Sparte wettbewerbsfähig zu bleiben. NEVEON ist künftig der starke Partner, wenn es um Schaumstoffe geht. Weil wir alles aus einer Hand anbieten können, haben wir einen klaren Vorteil am Markt.“

In den vergangenen Jahren hat sich der Schaumstoffmarkt stark konsolidiert. Darüber hinaus ist das Foaming-Business sehr stark von den Rohstoffpreisen abhängig. In so einem Umfeld spielt die Größe eines Unternehmens eine wichtige Rolle und bringt viele Vorteile. Denn ein großes Unternehmen kann Rohstoffe durch das beträchtliche Einkaufsvolumen wesentlich günstiger beschaffen als viele kleine.

Je größer das Unternehmen, desto mehr Synergien zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit gibt es. Ressourcen zur Stärkung von Innovation können gebündelt werden und Strukturen sowie Geschäftsmodelle werden skalierbar. Mit NEVEON hat die Greiner

NEVEON

The Future of Foam

MEDIENINFORMATION

Schaumstoffsparte alles, was es braucht, um weltweite Relevanz und Marktdominanz zu erreichen.

Die zukünftige Ausrichtung und Größe der Greiner Schaumstoffsparte wird sich im Unternehmensauftritt klar widerspiegeln. Die unterschiedlichen Identitäten und Kulturen der Greiner Foam Gesellschaften werden damit in eine neue, gemeinsame starke Marke übergeführt.

Welch einen großen Schritt dies für den Markt bedeuten wird, zeigt sich deutlich an den Unternehmenszahlen: NEVEON beschäftigt mehr als 3.700 Mitarbeiter an 62 Standorten in 17 Ländern.

++++

Über NEVEON

NEVEON ist eine weltweit führende integrierte Schaumstoffgruppe und bietet herausragende Polyurethan Weich- und Verbundschäume für vielfältigste Einsatzgebiete – vom Komfortbereich über den Mobilitäts-Sektor bis hin zu unterschiedlichsten Spezialanwendungen. NEVEON ist Teil von Greiner und bündelt das Know-how von Eurofoam, aerospace, MULTIf foam, Perfoam, PUR-TEC und Unifoam in einer starken Marke. Mit einem Netzwerk von 62 Standorten in 17 Ländern und über 3.700 Mitarbeitern garantiert NEVEON Kundennähe, kürzeste Lieferzeiten und beste Qualität.

Über Greiner

Greiner mit Sitz in Kremsmünster zählt mit den vier operativen Sparten Greiner Packaging, Greiner Bio-One, Greiner Extrusion und NEVEON (ehemals Greiner Foam) zu den führenden Schaumstoffproduzenten und Kunststoffverarbeitern für die Verpackungs-, Möbel-, Sport- und Automobilindustrie, für die Medizintechnik, den Pharmabereich sowie zu den führenden Herstellern von Extrusionslinien, Werkzeugen und Komplettanlagen für die Profilextrusion. Greiner erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 1,675 Milliarden Euro und beschäftigte über 10.700 Mitarbeiter an 140 Standorten in 34 Ländern. Vorstandsvorsitzender ist Axel Kühner, Finanzvorstand ist Hannes Moser. www.greiner.com